

Amts & Intelligenzblatt

für den

Oberamtsbezirk Waiblingen.

Erscheint wöchentlich
3mal und kostet in Waib-
lingen vierteljährlich 30 kr.,
durch die Post bezogen:
vierteljährlich 38 kr.

Einsendungsgebühr die Spalte,
Carmond-Belle oder deren
Raum & Kreuzer.
Annoncen, die bis Montag, Mitt-
woch u. Freitag Mittags eintreffen
finden in der Tags darauf erschei-
nenden Nummer Aufnahme.

No 143.

Dreiunddreißigster Jahrgang.

Samstag den 7. Dezember 1872.

Amtliche und Privat-Anzeigen.

Waiblingen.

An die Schultheißenämter.

Denselben werden die nöthigen Formulare zu der am 10. Jan. l. J. zu vollziehenden

Aufnahme des Viehstandes und der Vertheilung des landwirthschaftlichen Grundbesitzes zukommen und werden dieselben unter Hinweisung auf die Ministerial-Verfügung vom 2. September d. J., Regierungsblatt S. 285 ff. beauftragt sich die Ueberwachung und richtige Durchführung dieser Zählung mit Fleiß und Pünktlichkeit angelegen sein zu lassen, indem Nachlässigkeiten in dieser Beziehung nicht ungerügt bleiben könnten.

Insbesondere wird darauf aufmerksam gemacht, daß die Zählungs-Commission so zeitig bestellt werden muß, daß sie spätestens am 15. ds. Mts. in Thätigkeit treten kann (§ 6 der Verf.) daß die Haushaltungszettel spätestens bis 9. Jan. l. J. Mittags ausgetragen und am 11. Jan. Nachmittags bis 13. Jan. spätestens wieder abgeholt werden müssen, (§ 7 der Verf.) und daß sämmtliche Akten spätestens bis 15. Februar l. J. an das Oberamt einzusenden sind. (§ 8 der Verf.)

Den 4. Dezember 1872.

K. Oberamt.
Schüsler.

Waiblingen.

Verakkordirung von Bauarbeiten.

Nachstehende bei Erbauung eines Bezirkskrankenhauses dahier vorkommenden Bauarbeiten werden im Submissionswege an tüchtige Meister von der Amtsversammlung oder ihrem Ausschusse vergeben werden.

Nach dem revidirten Kosten-Voranschlag betragen:

A., beim Hauptgebäude:

1., die Grabarbeit	202 fl. 3 fr.
2., die Maurer- und Steinhauerarbeit	5,589 fl. 57 fr.
3., " Plaster-Arbeit	93 fl. 30 fr.
4., " Gypser "	910 fl. 14 fr.
5., " Zimmer "	2,553 fl. 42 fr.
6., " Schreiner "	1,245 fl. 10 fr.
7., " Glaser "	338 fl. 14 fr.
8., " Schlosser "	399 fl. 44 fr.
9., " Schmied "	75 fl. 36 fr.
10., " Flächner "	302 fl. 36 fr.
11., " Hafner "	407 fl. —
12., " Delfarbanstrich	183 fl. 48 fr.

B., beim Hintergebäude:

1., Grab-Arbeit	8 fl. 6 fr.
2., Maurer-Arbeit	953 fl. 9 fr.
3., Gypser "	72 fl. 8 fr.
4., Zimmer "	368 fl. 35 fr.
5., Schreiner "	91 fl. 54 fr.
6., Glaser "	45 fl. 30 fr.
7., Schlosser "	58 fl. 20 fr.
8., Schmied "	31 fl. 36 fr.
9., Delfarbanstrich	43 fl. 12 fr.

Plan, Kostenvoranschlag und Bedingungen sind bei der Oberamtspflege zur Einsicht aufgelegt.

Liebhaber zu Uebernahme obiger Arbeiten haben ihre Offerte **schriftlich, versiegelt**, den Abtreich in Prozenten ausgedrückt, und mit der Aufschrift „Angebot auf Bauarbeiten zum Krankenhaus“ versehen, portofrei und längstens bis zum 18. ds. Mts. Abends 4 Uhr an die Oberamtspflege hier einzusenden.

Die Eröffnung der Offerte, welcher die Submittenten anwohnen können, erfolgt sodann am 19. d. Mts. Vormittags 10 Uhr auf dem Rathhause dahier.

Waiblingen, den 3. Dezember 1872.

Oberamtspflege
Steinbuch.

Revier Weißach.

Nadelstammholz-Verkauf.

Am Mittwoch den 11. d. Mts.



Vormittags 10 Uhr im Waldhorn in Sechselberg aus der Thänisklinge 5. und Dörsenhau 7—11.: 1 Eiche mit 1,43 F.-M.,

1 Buche mit 1,22 F.-M., 233 F.-M. Nadelholzlangholz und 383 Fm. dio. Säg- und Ausschupfholz.

Reichenberg, den 3. Dezbr. 1872.

K. Forstamt.
Bechtner.

Brenzacker.

Gläubiger-Aufruf.

Ansprüche an den Nachlaß des am 21. Novbr. d. J. gestorbenen Gottlieb Klotz, gew. Schusters dahier, sind binnen 15 Tagen bei der Theilungsbehörde anzumelden und zu erweisen, widrigenfalls auf solche bei der Theilung keine Rücksicht genommen würde.
Den 5. Dezember 1872.

K. Amts-Notariat Winnenden.
Dinkelacker.

Waiblingen.

Fortbildungsschule.

Die Ausnahmeprüfung in dieselbe wird **Montag den 9. ds. Mts. Abends 1/2 8 Uhr** im Lokal der Realschule gehalten werden. Gewesene Volksschüler haben das Lesebuch mitzubringen. Sonntagschulpflichtige Jünglinge, welche sich der Prüfung entziehen

sollten, müßten bei etwaiger nachträglicher Meldung der Sonntagschule zugewiesen werden.

Gleichzeitig werden auch Diejenigen, welche sich an dem neu einzuführenden **Modellunterricht** betheiligen wollen, aufgefordert, sich um obige Zeit in der Realschule einzufinden.

Den 6. Dezember 1872.

Schul-Inspektor.
Gundert.

Stadtschultheiß.
Grel.

Waiblingen.

Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt sich bestens zu geneigter Abnahme in folgenden Artikeln:

Tuch-, Stoff- und Pelzkappen, Boa, Pelz-Manschetten, Flanellhemden wie auch weiße Hemden, Unterhosen, Shawls, Bandagen, Hosenträger, Portemonnaies, Cigarren: Etuis, Schlipse, Cravatten, Blousen, Papier- und Leinwand-Krägen, sowie eine große Auswahl Burkin-Handschuhe

zu äußerst billigen Preisen.

Achtungsvoll

**Fried. Kinzler,
Seckler & Kürschner.**

Waiblingen.

Empfehlung.

Bei herannahender Saison erlaube ich mir mein mit den neuesten Mustern versehenes, rein wollenes

Tuch- und Burkin-, Dubel-, Ratiné-, und Flanell-Lager

sowie alle in mein Fach einschlagenden Artikeln, als:

Tuch-, Stoff- und Pelzkappen, Peterin, (Boa) Pelzkrägen und Manschetten, Flanellhemden, Bandagen, Hosenträger, Portemonnaies, Cigarren: Etuis, Schlipse, Cravatten, Papier- und Leinwand-Krägen

zu äußerst billigen Preisen

in empfehlende Erinnerung zu bringen.

F. Schmid,

Seckler und Kürschner.

Geehrte Landwirthe!

Wir unterzeichnete Vertreter der rühmlichst bekannten verbesserten mechanischen

Flachs-, Hans- und Abweg-Spinnerei Schreßheim

bei Dillingen a./D. Station: Dffingen. Linie: Ulm—Augsburg

erlauben empfehlend anzukündigen, daß jederzeit Rohstoffe zum

Spinnen, Weben, Bleichen, Färben & Zwirnen im Lohne

zur Beförderung übernehmen und versichern bei bekannter unübertrefflicher, preisgekrönter Qualität, billigste Berechnung und schnelle Bedienung. Um die Fabrikate zeitlich zu bekommen, bitten um baldmöglichste Rohstoff-Zustellung.

Nähere Auskunft erteilen gerne die Fabriks-Agenten:

Am. Scheffel, Waiblingen.

Carl Schäfer, Rorb.

Traub, Schullehrer, Hanweiler.

H. F. Eckstein, Schwaikheim.

Weinmann, Postbote, Großheppach.

Mayer, Postbote, Hochdorf.

Waiblingen.

Am nächsten Mittwoch den 11. Dez. Vormittags 11 Uhr wird der

Pförrch

auf dem Rathhaus verkauft.

Stadtpflege.

Waiblingen.

Güter-Verkauf.

Nachstehende Güterstücke sind angekauft und kommen am nächsten

Montag den 9. Dezember

Nachmittags 2 Uhr

auf dem Rathhaus in einmaligen Aufstreich:

Acker Zelg Fellbach:

$\frac{3}{8}$ Mrg. 42,8 Mth. Acker im innern Weidach, neben Carl Pfeiderer, angekauft um 457 fl.

$\frac{1}{8}$ Mrg. 21,8 Mth. auf der untern Röhle, neben Jakob Barth, angekauft um 490 fl.

Zelg Schmiden:

$\frac{2}{8}$ Mrg. 1,9 Mth. im mittlern schmalen Pfad, neben Nagelschmied Dobler, angekauft um 160 fl.

$\frac{4}{8}$ Mrg. 16,1 Mth. daselbst, neben Gottlieb Moriz angekauft um 354 fl.

$\frac{6}{8}$ Mrg. 3,2 Mth. im Hasenwäldle, neben Gottlob Häcker, angekauft um 450 fl.

Zelg Rommelshausen:

$\frac{12}{8}$ Mrg. 29,2 Mth. im obern kleinen Feld, neben Gemeinderath Fischer und Fr. Dieterle, angekauft um 711 fl.

$\frac{3}{8}$ Mrg. 28,6 Mth. im untern kleinen Feld, neben Christof Bubel und Chr. Vander, angekauft um 500 fl.

Zu verkaufen ist noch:

$\frac{3}{8}$ Mrg. 46,7 Mth. Weinberg im Rosberg.

Weitere Kaufsliebhaber werden hiemit eingeladen.

Aus Auftrag:

Jakob Friedr. Pfeiderer,

Roßgerber.

Waiblingen.

Der Acker

von **Johanne Nörlinger** im innern Weidach $\frac{3}{8}$ Mrg. 44,3 Mth. ist um 406 fl. angekauft und kommt

am Montag den 9. Dezember,

Nachmittags 2 Uhr

auf dem Rathhaus in Aufstreich.

Gottlieb Herb.

Waiblingen.

Friedrich Wöster hat aus seiner Pflugschaft verkauft:

1 Viertel 9 Mth. Acker im Rosföhl, um 70 fl.

und kommt dieser Acker am nächsten Montag, Nachmittags 2 Uhr auf dem Rathhaus in Aufstreich.

Waiblingen.

Empfehle hiemit wiederholt mein Lager in



 **Torf, Coaks, Holz- und Stein-**
Kohlen 

bei billigen Preisen.

G. Kaufmann jun.

Waiblingen.

Das ganze Jahr besorgt

 **Flachs, Keusten und Werg** 

zum Secheln & Spinnen.

G. Kaufmann jun.

Waiblingen.

Hiemit zeige ich an, daß meine

Weihnachts - Ausstellung

eröffnet ist.

Dieselbe enthält neben feinen und ordinären Spielwaaren auch

Schreib- & Photographie - Albums,
Papeterieen, alle Sorten Schreibmateria-
lien, Geldbörsen, Cigarren - Etuis zc.

Zu zahlreichem Besuch ladet ein

A. Moll am Markt.

Waiblingen.

Nähmaschinen = Empfehlung.

Auf Weihnachten erlaube mir, meine allseitig mit großer Anerkennung aufgenommenen, selbst verfertigte

Nähmaschinen

für Familien-Gebrauch und Gewerbe zu nachstehenden Preisen empfehlend in Erinnerung zu bringen:

Handmaschinen für Kettenstich	fl. 20—25.
Handmaschinen für Doppelsteppstich	fl. 36—45.
Solche mit Tisch- und Trettgestell	fl. 55—66.
Wehler-, Wilson- u. Singer-Maschinen mit Tisch und Trettgestell und elegantem Verschlußkasten	fl. 70—75.

Außer diesen Maschinen sind immer die bewährtesten amerikanischen Systeme wie:

Wehler, Wilson, Grover & Baker, Howe zc. auf Lager.

Vollständige Garantie. Unterricht gratis. Zahlungs-Erleichterung wird zugesichert.

Chr. Oppenländer, Mechanikus.



Waiblingen.

Reinen Landhonig,
Feinstgestoßenen Zucker,
Springerlesmehl,
Ausgelesene Mandel,
Citronate und
Pommeranzenschalen,
Frische Citronen,
Neue Zwetschgen,
Feigen und Gewürze
empfehle bestens

Gustav Bezner,
Conditor.

Waiblingen.

Auf bevorstehende Weihnachten erlaube ich mir meine

Spiegel,

welche sich besonders zu

Festgeschenken

eignen, in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Christian Braun,
Schreiner.

1 Logis

mit 2 Zimmern und Küche, wird sogleich oder bis Lichtmess zu miethen gesucht. Von wem? sagt die Redaction.

Bittenfeld.

Ein trächtiges

**Mutter-schwein**

hat zu verkaufen.

212

Schiefer,
Kronenwirth.

Waiblingen.

Schönen reinen Honig

zum Lebkuchen backen, das Pfund zu 24 Kr., empfiehlt
Fr. Kayser, Conditior.

Ulmer Münsterbau-Lotterie.

Die Ziehung der Gewinne für die IV. Serie beginnt
unabänderlich

Montag den 16. Dezember d. J.

Vormittags 8 Uhr

öffentlich auf hiesigem Rathhause.

Ulm, 18. Oktober 1872.

Münsterbau-Comité:

Dekan v. Landerer,

Oberbürgermeister v. Heim.

Flachs-, Hanf- und Abwerg-

Spinnerei Weingarten

in Ravensburg

verarbeitet zu Garn und Leinwand gegen billigen Lohn

Hanf, Flachs und Abwerg,

Die Garne werden in der gut eingerichteten Spinnerei in Weingarten ge-
spinnen.

Die Leinwand wird gewoben in einer mechanischen Weberei in der Nähe,
welche bis jetzt in ihren Einrichtungen und Leistungen von keiner Weberei in Süd-
deutschland übertroffen ist. — Die obengenannte Spinnerei glaubt daher in der Lage
zu sein, ihre verehrlichen Kunden fortgesetzt bestens zu bedienen, und ebenso gute
Garne und Gewebe liefern zu können, als irgend ein Etablis-
sement, das seine Spinnerei und Weberei in oder außer Ravensburg
hat. — Da Bureau und Magazine der Spinnerei Weingarten in Ravensburg
sind, wo alle Expeditionen geschehen, so sind Sendungen an sie, einfach zu adressiren:

Spinnerei Weingarten

in Ravensburg.

Nähere Auskunft ertheilen, und besorgen Sendungen an diese Spinnerei:

G. Wirth in Waiblingen.

C. F. Glock in Winnenden.

J. G. Heim in Stetten.

Ed. Stüber in Schorndorf.

Futterschneid-Maschinen zum Schneiden von Gras, Heu,

ohne Näherauswechslung, gehen so leicht, daß ein Knabe von 12 Jahren dieselbe
betreiben kann. Mundöffnung 32 Cent.-Meter breit, 6 1/2 Cent.-Meter hoch. Schwung-
rad wiegt 112 Pfd., hat 105 Cent.-Meter Durchmesser. Preis von fl. 65. an.

Patent-Futterschneidmaschine von fl. 35. an.
Garantie 3 Jahre und Probezeit 14 Tage.

Man wende sich schriftlich an

Ph. Mayfarth & Comp.

Maschinenfabrik und Niederlage

Frankfurt a. M.

Beschreibungen und Abbildungen franco und gratis.

Turnverein Waiblingen



Heute Abend bei Buhl.

Nächsten Montag Monatsversammlung
im Vereinslokal.

Formenstecher

finden dauernde Arbeit bei

(7129)

31

J. M. Mübe

in Darmstadt.

DK.-V. Heute Samstag
Monats-Versammlung
im Adler.

Waiblingen.

Güter-Verkauf.

Fritz Koller's Wittve hat verkauft:
1/8 Mrg. 35 Ath. im äußern Wei-
dach, neben Louis Lang und Hof-
meister von Fellbach,
um 650 fl.

und kommt am

Montag den 9. Dezember

Nachmittags 2 Uhr

auf dem Rathhaus in Aufstreich:

Ferner ist noch zu verkaufen:

2/8 Mrg. 8,40 Ath. Wiesen am Wein-
steiner Weg, neben Georg Mayer.

Weitere Liebhaber sind freundlich ein-
geladen.

Im Auftrag

G.-Ath. Fischer.

272

1 Zimmer

für 2 Personen hat zu vermieten.

Wer? sagt die Redaction.

Waiblingen.

Sehr schöne frische

D ä r m e

sind fortwährend zu haben bei

S. Buhl.

Waiblingen.

Die Unterzeichnete empfiehlt

Sprengerlesmehl,

sowie alle Sorten

Kunstmehl und

Futtermehl.



C. Kayser, Wittve.

Schuld- und Bürgscheine

sind stets vorrätzig zu haben in der

N. F. Bück'schen Buchdruckerei.

Waiblingen. (Eingefendet.) Wie
in andern Kreisen, so hat auch der hiesige
Kriegerverein am vergangenen Montag
die Champagnerfeier begangen. An dieser
betheiligten sich viele hiesige Bürger nament-
lich auch der hiesige Turnverein, in welchem
sich in neuerer Zeit ein Liederfranz ge-
bildet hat. Der Vorstand begrüßte die
Versammlung und beantragte das Beileid
für die gefallenen Waiblinger Soldaten
durch Erhebung von den Eichen fund zu
geben. Durch verschiedene patriotische
Reden wurde die Versammlung in eine
heitere Stimmung versetzt und wurde der
Abend durch verschiedene Vorträge des
obengenannten Liederfranzes, der im Ver-
hältniß zu seiner Jugend schon viel leistet,
gewürzt. Schließlich wurde in Folge
eines Aufrufs in der „Krieger-Zeitung“
für die durch die Sturmfluth hilfsbedürfti-
gen Norddeutschen eingesammelt, wobei
circa 9 fl. eingegangen und der Betrag
Herrn Dekan Bührer übergeben wurde.

Durch Beschluß der R. Regierung des
Reckarkreises vom 3. d. M. wurde Ge-
meinderath August Brandner von Hoch-
berg, Oberamts Waiblingen, zum Schult-
heißer daselbst ernannt.